

Kursthema: Individualität in der bildenden Kunst: *Weltbilder-Selbstbilder*
motivgeschichtlicher Ansatz, Bildgattung Porträt

Lernaspekt I: Bilder als Gestaltungsvorgänge

Q 1.1 Unterthemen:

Weltwende: Natur- und Menschenbild in der frühen Neuzeit am Beispiel des malerischen und zeichnerischen Werkes von Albrecht Dürer in Abgrenzung zum mittelalterlichen Weltbild

- Wandel des Weltbildes in der Renaissance; Selbstverständnis und künstlerisches Selbstverständnis
- Naturstudie, anatomische Genauigkeit, Proportionslehre
- Künstler: Dürer, da Vinci

Praxis:

- Einführung in die Porträtdarstellung (Proportionslehre, Mimik, Mittel der Ausdruckssteigerung)
- malerische und fotografische Porträtdarstellungen

Technik:

- unterschiedliche grafische Verfahren
- ggfs. Fotografie/digitale Bildbearbeitung

Wer bin ich? Selbstbefragung im bürgerlichen Barock am Beispiel grafischer Werke von Rembrandt Harmenz van Rijn / expressive Selbstdarstellungen als Spiegel der inneren Befindlichkeit (exemplarisch)

- Mimik, Mittel der Ausdruckssteigerung
- Künstler: **Rembrandt**, Messerschmidt

Praxis:

- Einführung in die Porträtdarstellung (Mimik, Mittel der Ausdruckssteigerung)
- Hell-Dunkel

Technik:

- unterschiedliche grafische Verfahren
- ggf. Übermalung von s/w Fotografien

Der schonungslose Blick: Kunst der *neuen Sachlichkeit* als Reaktion auf gesellschaftliche Spannungen und politische Krisenerscheinungen im Werk von Otto Dix u.a.

- Prinzip Collage (traditionelle und neue Medien)
- Künstler: **Otto Dix**, George Grosz, Klaus Staeck

Praxis:

- Collagen als künstlerische Möglichkeit der gesellschaftl. Kritik (aktuelle Themen)
- Projektarbeit

Technik:

- Collage
- ggf. digitale Bildbearbeitung

Methoden der Analyse:

- werkimmanente Form- und Strukturanalysen einschl. Strukturskizzen

- werkexterne Zugänge zur Analyse und Interpretation (motivgeschichtlicher Vergleich, Hinzuziehung von Texten)

Q 1.2

Qualifizierungsphase Grundkurse Kunst

Abitur 2015

**Kursthema: Grundlagen und Grundbegriffe raumbildender Verfahren;
das Bild des Menschen in der Plastik**

Lernaspekt II: Grundkonzeptionen bildnerischer Gestaltung

Q 1.2 Unterthemen:

Das Bild des Menschen: Das Menschenbild in der italienischen Renaissance am Beispiel des plastischen Werkes von Michelangelo

- Wandel des Weltbildes in der Renaissance; Selbstverständnis und künstlerisches Selbstverständnis
- Naturstudie, anatomische Genauigkeit, Proportionslehre
- Künstler: Michelangelo, da Vinci

Praxis:

- Bildhauerzeichnung
- Plastisches Arbeiten mit formbaren Materialien (pars pro toto)

Technik:

- Grafik
- Plastik: antragende Technik

Mensch und Raum: Der Mensch und sein Verhältnis zur Welt am Beispiel des plastischen Werkes von Alberto Giacometti und anderen

- Einfluss des Existenzialismus auf das Werk Giacomettis
- Abstraktionstendenzen in der Plastik im 20. Jh.
- Künstler: **Giacometti**, Brancusi, Arp, Moore

Praxis:

- Plastisches Arbeiten mit Holz / Stein / Gips
- Mittel der Abstraktion

Technik:

- Plastik: antragende Technik mit Armierung
- Plastik: abtragende Technik

Methoden der Analyse:

- werkimmanente Form- und Strukturanalysen mit ergänzenden raumbezogenen Analyseaspekten
- Strukturskizzen
- werkexterne Zugänge zur Analyse und Interpretation (motivgeschichtlicher Vergleich, Hinzuziehung von Texten)

Kursthema: Individuell geprägte Naturvorstellungen als Ausgangspunkt bildnerischer Konzepte

Lernaspekt III: Bildnerische Gestaltungen als Zeugnisse einzelner Persönlichkeiten und als Einzellerscheinungen

Q 2.1 Unterthemen:**Bedingungen von Landschaftsdarstellungen**

- Bedingungen von Landschaftsdarstellung; Reflexion eigener Erwartungen
- Konstruierte Landschaftsdarstellungen und die Einbindung des Menschen in den dargestellten Raum
- **Künstler: C.D. Friedrich, Anselm Kiefer, Andy Goldsworthy**

Praxis:

- Künstlerische Gestaltung als parallele Natur, 'Ideen-Landschaften'
- Vertiefung grafischer und malerischer Techniken; Combine Painting
- Entwicklung abstrahierender Darstellungsweisen

Technik:

- Grafik
- Acrylmalerei, Mischtechniken

Methoden der Analyse:

Vertiefung der werkimmanenten Methode der Bildanalyse, ikonografische Bildanalyse, Ansätze biografischer und soziologischer Methoden der Bildanalyse, Strukturskizzen, Kunstbetrachtungen an außerschulischen Lernorten

Kursthema: Das Verhältnis von Wirklichkeit und Fotografie

Lernaspekt III: Bildnerische Gestaltungen als Zeugnisse einzelner Persönlichkeiten und als Einzellerscheinungen

Lernaspekt IV: Bilder und Bildwelten in gesellschaftlichen Zusammenhängen

Q 2.2 Unterthemen:**Naturvorstellungen als Ausgangspunkt fotografischer Konzepte im Werk von Andreas Gursky und Thomas Wrede**

- Bedingungen von Landschaftsdarstellung; Reflexion eigener Erwartungen
- Landschaftsdarstellungen und die Einbindung des Menschen in den dargestellten Raum
- **Künstler: Andreas Gursky**

Praxis:

- Einführung in die Darstellung mit fotografischen Mitteln

Technik:

- Fotografie, Fotocollage
- ggf. digitale Bildbearbeitung

Methoden der Analyse:

Vertiefung der werkimmanenten Methode der Bildanalyse, ikonografische Bildanalyse, Ansätze biografischer und soziologischer Methoden der Bildanalyse, Strukturskizzen, Kunstbetrachtungen an außerschulischen Lernorten; Methodenvertiefung